

Lasst die Wale endlich leben !

Schluss mit dem japanischen Walfang

Minkewal (Balaenoptera acutorostrata) © Doug Perrine/Greenpeace

In diesem Winter gehen wieder japanische Walfänger in der Antarktis auf die Jagd nach Walen. Die weltweit agierende Fischereifirma Nissui hält große Anteile an der Walflotte und macht sich damit mitschuldig. Bitte nutzen Sie Ihren Einfluss und unterschreiben Sie, damit der Walfang ein Ende hat. **GREENPEACE** und die **GREENTEAMS**, die Kinder und Jugendlichen von Greenpeace fordern deshalb:

- Kein Walfang mehr !
- Nissui soll aus dem Geschäft mit dem Walfang aussteigen !
- Der weltweite Fangstopp (Moratorium) der IWC muß bestehen bleiben !
- Ein weltweites Netzwerk von Schutzgebieten !

Ich unterstütze diese Forderungen mit meiner Unterschrift:

<hr/> Vorname, Name <hr/> Straße, Hausnummer <hr/> PLZ / Ort <hr/> Unterschrift Ich bekomme noch keine Infos von Greenpeace und möchte in Zukunft informiert werden. (Bitte ankreuzen.) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Ich bin über 18 Jahre <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein 03587	<hr/> Vorname, Name <hr/> Straße, Hausnummer <hr/> PLZ / Ort <hr/> Unterschrift Ich bekomme noch keine Infos von Greenpeace und möchte in Zukunft informiert werden. (Bitte ankreuzen.) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Ich bin über 18 Jahre <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein 03587
<hr/> Vorname, Name <hr/> Straße, Hausnummer <hr/> PLZ / Ort <hr/> Unterschrift Ich bekomme noch keine Infos von Greenpeace und möchte in Zukunft informiert werden. (Bitte ankreuzen.) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Ich bin über 18 Jahre <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein 03587	<hr/> Vorname, Name <hr/> Straße, Hausnummer <hr/> PLZ / Ort <hr/> Unterschrift Ich bekomme noch keine Infos von Greenpeace und möchte in Zukunft informiert werden. (Bitte ankreuzen.) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Ich bin über 18 Jahre <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein 03587

Ihre Adressdaten verwenden wir nur für Förderer-Service und -Information.

Die Weitergabe kann nur im Greenpeace-Verbund und an den Tierpark Arche Warder e.V. erfolgen.

GREENPEACE wird die ausgefüllten Listen der Firma Nissui präsentieren
Bitte die ausgefüllten Listen **bis 30. Juni 2006** schicken an: Greenpeace e.V., Große Elbstraße 39, 22767 Hamburg
V.i.S.d. P.: Stefanie Werner

Wale gehören geschützt !

Die japanische Walfangflotte ist im Walschutzgebiet der Antarktis eingetroffen, um doppelt so viele Minkewale wie in der Saison 2004/05 zu harpunieren. Neben diesen 935 Tieren sollen nun sogar wieder die extrem gefährdeten Finn- und Buckelwale sterben.

Einer der Hauptverantwortlichen hinter dem blutigen Geschäft ist die weltweit arbeitende Fischerei-Firma Nissui.

Japan verstößt mit seinem vorgegebenen „wissenschaftlichen“ Walfang zu kommerziellen Zwecken gegen den Willen der Internationalen Walfangkommission, die seit 1986 einen weltweiten Fangstopp auf Großwale beschlossen hat und den japanischen Walfang scharf

verurteilt. Auch die deutsche Regierung ist dagegen. Alle gejagten Walarten stehen auf der Roten Liste des Weltnaturschutz-Dachverbandes IUCN.

Minkewale

Bestand heute: ~ 312.000
Bestand früher: ?
Bedrohung heute: - Walfang
- Überfischung
- Lärm
- Klimaveränderung
- Chemische Verschmutzung



Buckelwale

Bestand heute: ~ 10.000 ?
Bestand früher: > 100.000 ?
Bedrohung heute: - Walfang
- Überfischung
- Lärm
- Klimaveränderung
- Chemische Verschmutzung



Wale haben unter dem Menschen ohnehin genug zu ertragen: die Überfischung der Meere entzieht ihnen die Nahrungsgrundlage und sie sterben zu Hunderttausenden in Fischernetzen als sinnloser Beifang. Industrieller und

militärischer Lärm verwirrt und schwächt sie. Umweltgifte reichern sich in ihren mächtigen Körpern - vor allem in der dicken Fettschicht - an, da sie am Ende des Nahrungsnetzes stehen. Das hat Einfluß auf ihr Immunsystem und die Fortpflanzungsfähigkeit. Und nicht zuletzt wird ihr Lebensraum durch den zunehmenden Klimawandel stark verändert.

Greenpeace ist mit zwei Schiffen in der Antarktis. Die Walfänger sollen am Walfang direkt gehindert werden. Möglichst vielen der sanften Riesen soll damit das Leben gerettet werden.

Finnwale

Bestand heute: 20-25.000 ?
Bestand früher: ~ 500.000 ?
Bedrohung heute: - Walfang
- Überfischung
- Lärm
- Klimaveränderung
- Chemische Verschmutzung



GREENPEACE wird die ausgefüllten Listen der Firma Nissui präsentieren

Bitte die ausgefüllten Listen **bis 30. Juni 2006** schicken an: Greenpeace e.V., Große Elbstraße 39, 22767 Hamburg
V.i.S.d. P.: Stefanie Werner